

WEM Lehm- Feinputz hell

Art. 20203

Anwendungsbereich Maschinen- oder Handputz für den Innenbereich. Feiner, heller Lehmputz als fertige Oberfläche oder als streichfähige Fläche auf dem WEM Universalputz oder anderen ebenen putzfähigen Untergründen.

Technische Daten

Zusammensetzung	gemahlener naturweißer Ton, Quarzsand, mineralische Zuschläge, natürliche Fasern, ökologischer Zuschlagstoff < 1 %
Auftragsstärke	3 – 4 mm
Korngruppe/Überkorngröße	0/1 mm
Rohdichteklasse	1,8
Wärmeleitfähigkeit	0,91 W/(mK)
Wasserdampf-diffusionswiderstand	$\mu = 5/10$
Baustoffklasse	B2

Farbton altweiß

Lagerung Trocken gelagert ist der Putz unbegrenzt haltbar.

Verbrauch ca. 1,0 – 1,2 kg pro mm Schichtstärke

Verarbeitung Auf den 20 kg Sack wird ca. 23-27 % Wasser zugegeben. Der Untergrund muss sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, staubfrei und ausreichend griffig sein, da der Lehmputz mechanisch haftet. Bei nicht einheitlichen, zu glatten oder kritischen Untergründen ist die WEM Grundierung notwendig. Ein Vornässen ist nicht erforderlich. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Die maximale Putzstärke beträgt 4 mm je Lage. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird.

Glatte Oberflächen werden durch Nachbehandlung mit einem Glätter erzielt.

Dauer und Trocknung Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden.

weitere Beschichtung Ein Anstrich oder eine weitere Beschichtung darf erst nach vollständiger Trocknung aufgebracht werden. Zur Beschichtung bieten sich diffusionsfähige Materialien an, die die positiven Eigenschaften des Lehmputzes unterstützen.